

SC noch nicht in der Spur

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Punkte beim 3 zu 5 in Eibach gingen beim Räumen verloren

Die SC Kegler mussten in der zweiten Bundesliga Mitte mit dem 3 zu 5 in Eibach im zweiten Auswärtsspiel auch die zweite Niederlage einstecken.

Die Mannschaft enttäuschte, wie schon vor Wochenfrist in Lorsch, vor allem durch ihr schwaches Abräumspiel. Beim Spiel ins Volle lagen die Domstädter mit 2 269 zu 2 225 Kegel noch vorne, gaben jedoch beim Räumen mit 1 169 zu 1 266 das Spiel noch deutlich aus der Hand.

In den Startduellen konnte Kapitän Nils Deichner die überraschende Vorlage seines Startpartners Oskar Huth nicht nutzen, um dem Team mit dem Gewinn eines Mannschaftspunktes zur 2 zu 0 Führung etwas mehr Sicherheit zu geben. Huth gelang gegen Frank Schonert mit 564 zu 546 das 1 zu 0. Kapitän Deichner räumte selbst ein, beim 590 zu 598 gegen Sven Neuner, durch einen Mittelwurf im 116. Schub den möglichen Punktgewinn verschenkt zu haben. Damit blieb der erfolgsgewöhnte Deichner auch im dritten Saisonspiel ohne Punktgewinn.

Die Mittelpaarungen des SC spielten zu brav, um am Ende erfolgreich sein zu können. Obwohl der Spielausgang jeweils bis zum vierten Satz offen war, unterlagen die beiden SC ler am Ende jeweils deutlich. Michael Gesierich musste durch 134 zu 163 im vierten Satz am Ende mit 566 zu 589 die Bahn verlassen. Christoph Kaiser hatte durch abschließende 145 zu 163 gegen das Paar Gerald Ringel/ Luca Stollar beim Gesamt von 553 zu 590 keine Chance. So ging es mit 1 zu 3 Punkten und 50 Miesen in die Schlussduelle. Die letzten Hoffnungen der SC ler verstoben schnell, als die Gastgeber im ersten Satz auf 86 Miese erhöhten. Der Grund waren vor allem 175 zu 136 im Start von Rene Brendel gegen Taras Elsinger. Der Regensburger Schlusskegler ließ sich dennoch nicht aus der Ruhe bringen drehte mit einer Folgeserie von 162, 150 und 163 das Spiel noch zur Tagesbestleistung von 611 zu 610 Kegel. Als einziger Regensburger gelang Elsinger mit 215 Kegel auch der Sprung beim Räumen über die 200 er Marke. Parallel erkämpfte Julian Weiß gegen Holger Fuchs mit 564 zu 558 Kegel und 3 zu 1 Sätzen den dritten Punkt für den SC.

Die offensichtlichen Schwächen im Abräumspiel regen sicher zum Nachdenken an. Immerhin war es im zweiten Auswärtsspiel zum zweiten Mal, dass der SC von allen zehn Teams das jeweils niedrigste Räumergebnis erzielte. Das sieht auch Kapitän Deichner so "Wir sind auswärts aktuell noch gar nicht in der Spur. Nur Taras hat heute eine ansprechende Leistung gezeigt. Nun heißt es die Pause zu nutzen, um gegen den Tabellenführer Zeil wieder mitspielen zu können." In der Tabelle führt Zeil vor dem Überraschungsdritten Ohrdruf. Dabei entzauberten die Oberfranken den Toppfavoriten Lorsch mit 6 zu 2. Rothenbergen und Mutterstadt bleiben noch ohne Punktgewinn. (odw)

Zusatztexte:

Männer 2. Bundesliga Mitte:

SC Regensburg in Eibach: N. Deichner 0:1; 1:3; 590:598; O. Huth 1:0; 3:1; 564:546; Chr.

Kaiser 0:1; 1:3; 553:590; M. Gesierich 0:1; 1:3; 466:589;

T. Elsinger 1:0; 3:1; 611:610; Weiß 1:0; 3:1; 564:558; Einzelpunkte 3:3; Gesamtkegel 3448:3491; Gesamtpunkte 3:5; Sätze 12:12.

SC Regensburg in Eibach:

O. Huth – F. Schonert: 134:140; 140:133; 149:148; 141:125; Gesamt: 564:546; 3:1; 1:0;

N. Deichner – S. Neuner: 145:152; 138:145; 159:146; 148:155; Gesamt: 590:598:1:3; 0:1;

Chr. Kaiser G. Ringel/L. Stollar: 142:141; 134:139; 132:147; 145:163; Gesamt: 553:590: 1:3; 0:1;

M. Gesierich- A. Brüssel: 134:136; 136:153; 162:137; 134:163; Gesamt: 566:589; 1:3; 0:1;

T. Elsinger – R. Brendel: 136:175; 162:154; 150 :148; 163;133; Gesamt: 611:610; 3:1; 1:0;

J. Weiß – H. Fuchs: 145:142; 127:134; 148:146; 144:136; Gesamt 564:558; 3:1; 1:0;

Einzelpunkte 3:3; Gesamtkegel 3448:3491; Gesamtpunkte 3:5; Sätze 12:12.